

EXPORTKONTROLLE VON DER THEORIE ZUR PRAXIS 3-TÄGIG - HYBRID (24 UE)

Achten Sie bei der Buchung auf die Möglichkeit der Teilnahme in Präsenz oder Online (3. Tag) – Aufrufbar/Details unter „i“.

Wirtschaftliche Sanktionen und Maßnahmen der Europäischen Union gegen Drittländer bzw. bestimmte Personen und Organisationen werden immer vielfältiger. Die Verantwortung von exportierenden Unternehmen und deren Geschäftsführer und Mitarbeiter nimmt kontinuierlich zu. Die Relevanz der Exportkontrolle ist mittlerweile in vielen Unternehmen angekommen.

Wir präsentieren Ihnen in dieser Seminarreihe die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen, Regelungen und Rahmenbedingungen der Exportkontrolle und weisen Sie auf Möglichkeiten hin, wie diese komplexen Normen firmenintern umgesetzt werden könnten. Ob Einsteiger oder Profis, unsere Experten gehen auf alle Ihre Fragen ein und geben Ihnen nützliche Tipps für die laufende Geschäftsabwicklung.

Dieses dreitägige Seminar richtet sich an Führungskräfte und Sachbearbeiter aus den Bereichen Export, Vertrieb, Versand sowie an Geschäftsführer und verantwortliche Personen im Bereich Exportkontrolle bzw. Zoll- und Compliance.

Nutzen Sie die Chance und lernen Sie von namhaften Experten, welche Prüfungen für Ihr Unternehmen nötig sind und wie Sie die Exportkontrolle in Ihr Unternehmen integrieren können, um negative Folgen für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter zu minimieren.

Unsere Seminartage/Module sind nach Schwerpunkten gegliedert und können einzeln oder



auch als Gesamtpaket gebucht werden.

INHALT

Modul 1

- Grundlagen zur Exportkontrolle
  - Personenbezogene Beschränkungen
  - Güterbezogene Beschränkungen
  - Verwendungsbezogene Beschränkungen
  - Länderbezogene Beschränkungen

Referenten: Christoph Embacher

Modul 2

- Handel mit Embargoländer
  - Länderembargos in der Europäischen Union
  - Besonderheiten bei Geschäften mit Embargoländer
  - Prüfungsschema bei Geschäften mit Embargoländer
- Sanktionslisten und deren Prüfung

Referentin: Dr. Ulrike Jasper



Modul 3

- Erläuterungen aktueller Problemstellungen in kritischen Märkten durch die zuständigen Wirtschaftsdelegierten

  - Grundlagen der EU-Sanktionen - Fokus Russland
    - *Referentin: Mag. Barbara Tasch-Ronner, Außenwirtschaft Austria, Trade Compliance*
  - Außenwirtschaftscenter Moskau - Compliance-Support des AC Moskau und Auswirkungen der Sanktionen auf die russische Wirtschaft
    - *Referent: Mag. Nuri Feichtinger*
  - Außenwirtschaftscenter Teheran - Iran: EU/US-Sanktionen, aktuelle Lage im Iran
    - *Referent: MMag. Philipp Winkler, Wirtschaftsdelegierter*
  - Außenwirtschaftscenter Amman - Lockerungen/Aussetzungen seitens der EU; US-Sanktionen bezüglich Syrien
    - *Referent: Mag. Clemens Machal, Wirtschaftsdelegierter*
  - Außenwirtschaftscenter Peking - Chinas Exportkontrollregime zwischen Wirtschafts- und Sicherheitspolitik
    - *Referent: Fan Zhang, Rechtsanwalt*
  - Außenwirtschaftscenter New York - Umgehungsproblematik EU-Russland-Sanktionen in Hinblick auf EU-Tochterunternehmen in Drittländern; Beispiel Kasachstan
    - *Referent: David Pölzleitner LL.M., Wirtschaftsdelegierter Stv.*

Modul 4

- Erläuterung der Genehmigungskriterien des Außenwirtschaftsgesetzes 2011



- Grundsätze der Güterklassifizierung
- Erläuterung der "Catch All" Regelungen

Referent: Mag. Ralf Hagspiel

Modul 5

- Umsetzung der Exportkontrolle im Unternehmen

Referent: Marc Wege

Modul 6

- Praxisworkshop - Wiederholung einzelner Kernthemen anhand von praxisbezogenen Beispielen

Referenten: Christoph Embacher

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at